



HYDRO

Presse

Mitteilung

## Hydro: Vier Punkte für das Klima

### Neue Strategie – Mehr Recycling

Oslo/Essen (23-09 2008) Hydro, Europas führender Aluminiumkonzern, hat für das Unternehmen eine Klimapolitik formuliert. Sie unterstreicht die Ambitionen des Konzerns, mit seinem Werkstoff und seinem Geschäft dem Klima zu helfen.

Auf vier Gebieten erklärt Hydro das Bestreben, „dass unsere Aktivitäten eine positive Ökobilanz aufweisen, also eher Probleme lösen, als selber welche zu stellen. Wir sehen uns gut vorbereitet, dies zu erreichen“, sagt Vorstandsvorsitzender Eivind Reiten.

„Unsere vorderste Aufgabe liegt darin, ein grundlegendes Dilemma mit Aluminium aufzulösen. Es braucht eine Menge Energie, Aluminium erstmals zu erzeugen. Aber dann zahlt unser Metaldiesen Energieeinsatz mit Zinsen zurück, in einer unendlichen Zahl und Vielfalt von Anwendungen und Lebenszyklen. So sparen wir Energie und Ressourcen“, sagt Reiten.

„Aber auf einigen Hauptfeldern müssen wir weiter daran arbeiten, Aluminium immer noch leistungstärker zu machen.“ Diese Felder sind:

- **Energie:** Das Ziel ist, für die Aluminiumerzeugung erneuerbare oder emissionsfreie Energiequellen zu nutzen. Mit 9 Terawattstunden aus eigenen Wasserkraftwerken in Norwegen liegt Hydro hier schon jetzt über den Industriedurchschnitt.
- **Elektrolyse:** Hydro entwickelt heute und weiterhin Elektrolyse-Technologien, die mit weniger Ressourcen auskommen und sich weniger auf die Umwelt auswirken, das heißt geringere Emissionen, aber auch Abfallvermeidung. Vor einigen Wochen startete Hydro den Betrieb sechs großer Testzellen auf einer neuen Stromstärke von 420 Ampère. Auch eine effektive Einbindung und Nutzung der Prozesswärme soll den Energieeinsatz insgesamt weiter reduzieren.
- **Produkte:** Hydro wird Kunden weiterhin darin unterstützen, neue, fortschrittliche und klimafreundliche Produkte zu entwickeln. Im Geschäftsbereich Hydro Building Systems werden Null-Energie-Gebäudesysteme entwickelt. Aluminium ist ein wesentlicher Werkstoff, Emissionen im Bausektor zu mindern.
- **Recycling:** Als einer der weltgrößten Umschmelzer von Aluminium ist Hydro stark darin, den Metallkreislauf zu schließen: in seinen Betrieben, mit seinen Kunden und auf den Endkundenmärkten. Mit aktuellen Investitionen erweitert Hydro sein



## Hydro: Vier Punkte für das Klima (Forts.)

Recycling um modernste Anlagen in Nähe der Hauptnutzermärkte im Herzen Europas. Unterdessen werden neue, leistungsfähigere Methoden zum Recyceln und Wiederverwerten entwickelt.

Arvid Moss, Leiter der Hydro-Strategie und Geschäftsentwicklung, unterstreicht: „Für unsere Kunden ist wichtig zu wissen, dass wir unaufhörlich an den Lösungen arbeiten, die uns in die richtige Richtung bringen.“

Die Eigenschaften von Aluminium ermöglichen Produkte, die zu einem gesünderen Klima beitragen können. Durch solide Materialkenntnis und permanente Entwicklung von Werkstoffen und Verfahren bietet Hydro ihren Kunden Lösungen dafür. Gewicht sparende, haltbare Produkte mit vielen spezifischen Nutzungsvorteilen, die am Ende des Produktlebens immer wieder recycelt werden können, sparen effektiv Ressourcen.

Mit ständiger Weiterentwicklung des Baukonzepts von Hydro hin zur ´intelligenten Aluminiumfassade´ nähern wir uns der Vision vom Haus im energetischen Gleichgewicht, das nur minimalen Aufwand für Heizung, Kühlung und Wartung benötigt.

### Neue Recyclingkapazitäten

Hydro schafft rund 200.000 Jahrestonnen neue Recyclingkapazität. Ein Umschmelzofen ist im Werk Neuss seit September 2007 in Betrieb. Öfen in Hamburg und Rackwitz werden im vierten Quartal 2008 eingeweiht. Das Umschmelzwerk Lucé in Frankreich wird auf eine um 6.000 Tonnen höhere Jahresleistung getrimmt. Zurzeit beginnt außerdem der Bau für ein Recyclingzentrum im Beteiligungswerk Alunorf in Neuss; es soll schließlich 150.000 Tonnen Aluminium pro Jahr für eine nächste Anwendung nutzbar machen.

Fast 75 Prozent allen Aluminiums, das jemals erzeugt wurde, ist auch heute in Gebrauch, sei es noch in seiner ursprünglichen Anwendung oder durch Recycling: eine enorme Energiebank, deren Wert weiter wächst. Moss: „Indem wir unser Können, unsere Erfahrung und Ressourcen hierfür einsetzen, werden wir einen positiven Beitrag leisten.“

Trotz steigender Kosten und Materialpreise wird Aluminium immer mehr genutzt. Sein Markt wächst schneller als der für Stahl oder PVC, und der Anteil steigt ständig. Dies verdeutlicht die Stärke des Werkstoffs selbst. Sein weiteres Wachstum dagegen basiert wesentlich auf dem ergiebigen Recycling und der großen Menge an Emissionen, die sich über den Lebenszyklus mit Aluminiumprodukten sparen lassen.

**Kontakt:** michael\_peter.steffen@hydro.com, Tel. 02203- 890-4040, Mobil 0172- 243 68 89

---

Hydro ist ein führender Anbieter von Aluminium und Aluminiumprodukten. 23.000 Beschäftigte sind in 40 Ländern auf allen Kontinenten aktiv, Hauptsitz ist Norwegen. Mit 100 Jahren Erfahrung bei Technologie-Entwicklung, erneuerbaren Energien und innovativen Partnerschaften arbeiten wir daran, unsere Kunden zu stärken und die Gesellschaft zukunftsfähig zu machen.